

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 29. 6. 1917

|Abf. Schnitzler, **Wien XVIII Sternwartestr 71.**

Sternwartestraße

Herrn Doctor Richard Beer^h-H^vofmann

Bad Ischl

Bad Ischl

Grazerstr. 56

Grazer Straße

5 | **Wien**, 29. 6. 1917

Wien

lieber Richard, ich nehme an es wird Sie interessiren, näheres über **Arthur Kfm.**
zu erfahren. Vorgestern war ^vProf. **Redlich** bei ihm; er stellte die Diagnose ^v(ich
wohnte bei)^v, die wir schon nach den 2 Briefen, die ich von **A. K.** nach **Gastein**
erhalten hatte höchst wahrscheinlich war: (acute ^vManie^v) **Manie**, »Hypoma-
10 nie« wie er hinzu setzte – eine leichtere Form ^v(Paranoia – keine Spur!)^v. Im
19. Lebensjahr hat **K.** einen ähnlichen Anfall gehabt, – damals trat die Krankheit
als schwere Melancholie auf; – da der Zwischenraum ein so langer war – ist die
Prognose günstig – weñ ^vauch^v natürlich eine Wiederkehr in absehbarer Zeit kei-
neswegs ausgeschlossen erscheint. Subjectiv befindet sich **A.** wohl – nicht mehr
15 zu wohl – wie uns beim ersten Besuch ^vin **Purkersdorf**^v beinah vorkam; kein
zwanghaftes Denken mehr, kein Grübeln, – er will gesund werden, möglichst
bald und vollkōmen, – vor allem um sein **Werk** in aller Ruhe schreiben zu kön-
nen. Wir wollen hoffen – und ich halte es für sehr möglich – daß er gerade in
der Hauptsache gar nicht verrückt war – denn wer sollte die Philosophie weiter
20 bringen können als er – insbesondere, da er die schöne Absicht hat sie überflüs-
sig zu machen. Uns gehts recht gut, **Gastein** war sehr erholend, ich arbeite und
wünschte ähnliches und andres auch von Ihnen zu hören. Wir grüßen Sie herz-
lichst Ihr

Arthur Kaufmann

Emil Redlich

Arthur Kaufmann, Bad Gastein

Arthur Kaufmann

Arthur Kaufmann

Purkersdorf

[Philosophisches Werk]

Bad Gastein

Arthur

⊙ YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 30 VI 17«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift Empfang und Beantwortung vermerkt: »E. B.
19./VII 17«

⊠ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.223.

⁶ näheres über *Arthur Kfm.*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 24.6.1917

^{21–22} recht ... grüßen] am Seitenkopf, verkehrt zum Text

^{22–24} Sie ... Arthur] weiter am Seitenrand